

	<p>Objekt: Satirezeitung Rote Hand Dezember 1918</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad- duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Schriftgut</p> <p>Inventarnummer: 2022/0153/039</p>
--	--

Beschreibung

4-seitige politische Satire-Zeitung

Rote Hand

Führendes Organ für national-anarchistische Gschafthuberei

Wegweiser zur Gründung neuer Räte und zur Selbstbetrachtung

Dezember 1918 München 1. Jahrgang

"Fise la Reboublik!" - 2-Stunden-Arbeitstag!

Gründung eines Säuglingsrats.

Was wir wollen.

Wir wollen gar nichts. Wir wollen nur politisieren. Politisieren, auf den Tisch hauen und unsere Meinung zum Ausdruck bringen.

Wir haben auch etwas gelernt. Und wir haben auch eine Meinung. Und wir sehen nicht ein, warum unter 65000000 Meinungen die im Deutschen Reiche kursieren, gerade die unsere unausgesprochen bleiben sollte.

Wir wollen kämpfen! Für was - ist uns ganz wurscht. Aber nur mit dem Wort. Denn wir sind ein Volk von Dichtern und von Denkern.

Dem Tüchtigen freie Bahn - hat Friedrich von Schiller gesagt. Diese Worte haben wir auf unsere schwarzrotgoldene Fahne geschrieben.

Hoch die Revolution!

Wir gehen einer lustigen Zukunft entgegen!

Die Administration der "Roten Hand".

...

Überschriften:

Was wir wollen.
Wer ist schuld? Endlich die Wahrheit.
Bessere Friedensbedingungen.
Einer gegen den anderen.
Ein Kompromittierter.
Geld und Vaterland.
Gründung eines Säuglingsrates.
Buntes Feuilleton.
Lokales.
2-Stunden-Arbeitstag.
Pressefreiheit
Letzte Nachrichten.
Handelszeitung
Sport am Sonntag.
Wetterbericht.
Amtliche Bekanntmachung.

Gesamten Inhalt siehe Transkript/Abschrift

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Zweifarbendruck

Maße:

Länge: 43,7 cm, Breite: 30,4 cm, Stückzahl:
1, Seitenzahl: 4

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	Dezember 1918
	wer	Verlag Ost-Petersen
	wo	München

Schlagworte

- Revolution
- Satire
- Zeitung